

Biographische Notiz

Erwin Koch-Raphael, geboren 1949 in Kempen (Niederrhein), lebte von 1968 bis 1982 in Berlin und seit 1982 in Bremen und Bremerhaven.

Neben seinem Studium zum Tonmeister absolvierte er ein Kompositionsstudium bei Isang Yun in Berlin und vertiefte dies im Anschluss daran bei Iannis Xenakis und Franco Donatoni in Paris. 1979 besuchte Koch-Raphael bei einem Studienaufenthalt längere Zeit Südkorea auf Einladung der koreanischen Sektion der ISCM.

Von 1996 bis 2015 lehrte er an der HfK Bremen als Professor für Komposition und Musiktheorie. Er ist Mitglied und Mitbegründer der 1984 ins Leben gerufenen Bremer Performance-Gruppe ganZeit und war auch 1990 an der Gründung des Bremer Zentrums für elektroakustische Musik beteiligt. 1987-1988 folgte ein längerer Studienaufenthalt in Paris („cité internationale des arts“).

1990 wirkte er beim Projekt RESPONSE in Frankfurt/M. mit dem "Ensemble Modern" und der „London Sinfonietta“ als deutscher Dozent mit.

Er ist Träger mehrere Kompositionspreise, u.a. auch des „Bremer Förderpreises für besondere kompositorische Leistungen“.

Das Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) vergab 1991 eines der ersten Siemens-Projektstipendien an Koch-Raphael, der dort am Institut für Musik und Akustik ein Jahr lang arbeitete. Seine dabei entstandene Komposition „to open ears“ wurde im Anschluss an seinen Arbeitsaufenthalt im Programm zum „Medienkunstpreis 1992“ im ZKM uraufgeführt.

Koch-Raphael hat zusammen mit dem Kulturamt Bremerhaven 2005 das Projekt „ambi“ („Abenteuer Musik – Bremerhavener Initiative“) initiiert, bei dem Schülerinnen und Schüler der Seestadt mit eigenen kompositorischen Arbeiten an die zeitgenössische Musik herangeführt werden und dies in einem öffentlichen Abschlusskonzert präsentieren.

Koch-Raphael komponiert Musik für alle Gattungen, interpretiert von Musiker*innen wie Thomas Zehetmair, Lothar Zagrosek, Stephan Tetzlaff, Bernhard Kontarski, Erwin Ortner, Peter Rundel, Walter Gillessen, Ensemble Modern, Musica Viva Ensemble Dresden, Ensemble Musica Viva Hannover, Hans-Christian Euler, Carin Levine, Makiko Goto, Jeremias Schwarzer, Catherine Vickers, Georg F. Schenck, Jochen Köhler, Mie Miki, Catherine Gayer, Roswitha Staeger und Mitgliedern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

2018 erschien im Verlag SCHOTT („tredition“) eine Monografie über Koch-Raphael mit dem Titel „Proportion und Poesie“ von Hanno Ehrler:

<https://tredition.de/autoren/hanno-ehrlers-23020/proportion-und-poesie-paperback-100364/>

Weitere Informationen siehe unter:

www.Koch-Raphael.de

